

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 27.12./28.12.: Dr. Buchholz, Bad Fallingbostal, Tel.: (05162) 71 07 29.12./30.12.: Zä. Binder, Hodenhagen, Tel.: (05164) 800 166 31.12./01.01.: Dr. Büniger, Schwarmstedt, Tel.: (05071) 91 34 78 03.01./04.01.: Dr. Giese, Walsrode, Tel.: (05161) 83 77

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist:**
www.apothekerkammer-nds.de
oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostal: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66 Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius, Mi., 31.12., 16 Uhr:** Altjahresabend-Gottesdienst mit Abendmahl in Lindwedel; 17.30 Uhr: Altjahresabend-Gottesdienst mit Abendmahl, P. Richter
► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt, Mi., 31.12., 17 Uhr:** Jahresschlussandacht; Do., 01.01., Neujahr, 17 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten, So., 28.12.:** Gottesdienste in der Nachbarschaft; Mi., 31.12., 17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Norddrebber, Pn. Conrad

Gewinnen!
Mit Werbung im
ECHO
IHRE VERTRAUTE WOCHENZEITUNG

Neujahrsgruß des Bürgermeisters

SCHWARMSTEDT. Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Schwarmstedt, ein herausforderndes Jahr 2025 liegt hinter uns. Es war ein Jahr, in dem wir angesichts rückläufiger Einnahmen und Schlüsselzuweisungen gezwungen waren, den Samtgemeindehaushalt zwei Mal zu beraten, um alle Ausgaben kritisch zu überprüfen. Es ist dadurch zwar gelungen erhebliche Ausgaben zu streichen oder zu verschieben, aber der Haushaltsausgleich konnte - wie in vielen Kommunen - dennoch nur mit großer Mühe erreicht werden.

Diese Situation hat uns vor Augen geführt: Unser Fokus muss künftig noch konsequenter auf die Erfüllung der Pflichtaufgaben sowie den Erhalt und Ausbau notwendiger Infrastruktur und der Schaffung von Einnahmemöglichkeiten gerichtet sein. Gerade in diesen Kernbereichen konnten wir wichtige Fortschritte verzeichnen:

Wir haben ein Gewerbeentwicklungskonzept erstellt. Dies schafft die Grundlage für neue künftige Gewerbegebiete.

Unser Ziel ist es, die Einnahmesituation zu verbessern und Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen und sichern, wobei die Entscheidung wo Gebiete entstehen immer durch die Gemeinderäte vor Ort getroffen werden. Bereits kurzfristig werden neue Gewerbeansiedlungen in Buchholz möglich sein, da das Planverfahren abgeschlossen werden konnte und der Bereich südlich des Mühlenweges dann für Gewerbe zur Verfügung steht.

Wichtige Bauten, wie das Feuerwehrhaus in Essel wurden dieses Jahr fertiggestellt. Zudem haben wir einen zukunftsweisenden Feuerwehrbedarfsplan verabschiedet und Investitionen in das Klärwerk sollen in Angriff genommen werden, damit wird weiter in Infrastruktur investiert.

Im Bereich der Bildung ist unsere Samtgemeinde gut aufgestellt. Bereits vor zwei Jahrzehnten hat die Samtgemeinde mit dem Ganztagsangebot an Grundschulen gestartet. Viele andere Kommunen machen sich jetzt erst auf den Weg. Durch frühzeitige Investitionen



Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs.

Foto: Kristina Geisel Photog

verfügen wir an jedem Grundschulstandort über eine Sporthalle und meist auch über eine Mensa. Weitere Investitionen in die Grundschulen sind aber nötig und sollen gemeinsam erarbeitet werden. Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war das 25-jährige Jubiläum der KGS Schwarmstedt. Die Schule hat einen sehr guten Ruf und einen ungebremsten Zulauf. Das breite Bildungsangebot in

Schwarmstedt bis zum Abitur wäre ohne eine Samtgemeinde Schwarmstedt, die als starke Einheit für ihre Interessen kämpft, nicht denkbar gewesen, denn wir haben mit unserem Engagement und unseren Entscheidungen hierfür eine wesentliche Grundlage geschaffen.

Auch bei den erneuerbaren Energien geht es weiter: Es werden durch die Samtgemeinde Flächen für Photovoltaik ausgewiesen und einige privilegierte Anlagen sind bereits an der Autobahn entstanden.

Auch der Glasfaserausbau wird 2026 fortgesetzt, um auch die noch wenigen fehlenden Anschlüsse fertig zu stellen. Die Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen und eine neue Homepage stehen für die Samtgemeindeverwaltung ebenfalls für 2026 ganz oben auf der Agenda.

Angesichts der Kommunalwahlen im nächsten Jahr wird es entscheidend sein, dass sich weiterhin Menschen für unsere Gemeinschaft engagieren. Ich danke allen, die sich in den letz-

ten fünf Jahren im Samtgemeinderat und in unseren Gemeinderäten engagiert haben. Hier vor Ort gibt es viel zu bewegen, zu entscheiden und voranzubringen. Die Wege zum Rathaus und den Entscheidungsträgern sind kurz, die Hierarchien flach und es lohnt sich mitzumachen, um unsere Samtgemeinde Schwarmstedt voranzubringen.

Mein besonderer Dank gilt aber auch all unseren Ehrenamtlichen in der Feuerwehr, in Vereinen und der Gemeinschaft vor Ort. Sie sind es, die unsere Samtgemeinde so lebens- und liebenswert machen und wie im Beispiel Feuerwehr dafür sorgen, dass wir Aufgaben erfüllen können.

Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam auch im Jahr 2026 unsere gesteckten Ziele erreichen werden.

Ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute, Glück, Zufriedenheit, Gesundheit und einen gelungenen Start in das neue Jahr.

**Mit freundlichen Grüßen,
Björn Gehrs
Samtgemeindebürgermeister**

Neujahrsgruß der Bürgermeisterin

BUCHHOLZ/MARKLENDORF. Liebe Bürgerinnen und Bürger von Buchholz und Marklendorf, ein Jahr geht zu Ende. 2025 hat uns gefordert, bewegt und zugleich gezeigt, wie viel wir gemeinsam erreichen können. Der Jahreswechsel lädt uns ein, einen Moment innezuhalten – und mit einem klaren Blick zurück und mit Zuversicht nach vorn zu schauen.

In diesem Jahr sind wir als Gemeinde weiter zusammengewachsen – nicht nur in großen Momenten, sondern auch in den vielen alltäglichen Entscheidungen, die unsere Orte weiterbringen. Dazu zählt, dass wir erneut in unsere Straßen und Wege investiert haben und weiterhin an einer Haltung festhalten, die uns besonders macht: Wir verzichten bewusst auf Straßenausbaubeiträge, weil gute Wege allen dienen und wir diese Verantwortung gemeinsam tragen.

Ein besonderes Highlight war unser 50-jähriges Gemeindejubiläum. Die beiden Entdecker Touren durch Buchholz und Marklendorf, das große Fest auf dem Gelände des SVN, die vielen Begegnungen und helfenden Hände – all das wirkt bis heute nach. Dieses Jubiläum hat uns gezeigt, was unsere Gemeinde stark macht: Miteinander, Geschichte, Zusammenhalt und die Bereitschaft, gemeinsam Verantwortung zu tra-

gen. Genau dieses Gefühl hat uns auch durch das Jahr 2025 begleitet.

Gleichzeitig haben wir Projekte vorangebracht, die zeigen, wie viel entsteht, wenn Gemeinde und Ehrenamt zusammenwirken. Ein Beispiel dafür ist die Planung unseres neuen Jugendplatzes auf dem Sportplatzgelände. Er wächst in enger Zusammenarbeit mit dem SVN Buchholz – und wird ein Ort werden, der jungen Menschen Raum gibt und zugleich Generationen verbindet. Solche Vorhaben sind mehr als nur Bauprojekte: Sie stehen für ein gemeinsames Verständnis davon, wie wir leben wollen und was unser Dorf ausmacht.

Unsere Vereine, Verbände und Feuerwehren haben diese Idee des Miteinanders auch 2025 mit Leben gefüllt: durch Schützenfeste, Dorfgemeinschaftstage, Osterfeuer, Sportangebote und viele weitere Veranstaltungen. Ihr Engagement ist ein Schatz für unsere Gemeinde – und macht Buchholz und Marklendorf so lebens- und liebenswert.

Wir haben weitere Themen vorangebracht, die oft im Hintergrund laufen, aber entscheidend sind: Photovoltaik, Verkehrssicherheit, Energiefragen, Beleuchtung und viele kleinere Verbesserungen, die unseren Alltag spürbar erleichtern.



Bürgermeisterin Aynur Colpan.

Foto: privat

Auch wichtige Zukunftsfragen haben wir bewegt: Der Bebauungsplan für das neue Gewerbegebiet ist weiter vorangekommen, und wir haben intensive Gespräche mit einem möglichen Nahversorger geführt – denn eine gute Versorgung vor Ort ist ein zentraler Baustein für Lebensqualität im ländlichen Raum.

Ein Thema, das uns 2025 begleitet hat, ist unsere finanzielle Verantwortung. Zwölf Jahre lang haben wir die Grundsteuer nicht erhöht und gleichzeitig viel erreicht. Nachdem wir die Gewerbesteuer leicht anpassen mussten, werden wir 2026 prüfen, ob auch eine Anpassung der Grundsteuer notwendig ist – mit klarem Maß, mit Vernunft und mit Blick auf die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde. Und ich möchte ich Sie ermutigen: Nutzen Sie die

Möglichkeiten, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Unsere Ratsitzungen sind öffentlich. Jede und jeder kann dort zuhören, Fragen stellen und Ideen einbringen. Und auch außerhalb der Sitzungen gilt: Sprechen Sie Ihre Vertreterinnen und Vertreter im Gemeinderat an. Sprechen Sie mich an. Wir sind für Sie da – offen, ansprechbar und bereit, Dinge zu erklären. Gemeinschaft entsteht dort, wo wir miteinander reden und wo wir gemeinsam an Lösungen arbeiten.

Wer sich beteiligt, gestaltet unsere Gemeinde aktiv mit – und stärkt das Miteinander, das Buchholz und Marklendorf ausmacht.

2026 wird ein Jahr, in dem wir weiter gestalten: an Infrastruktur, Energie, Begegnungsorten und an Projekten, die unsere Gemeinde zukunftsfest machen. Aber es wird auch ein Jahr, das von dem getragen wird, was jede und jeder Einzelne einbringt.

Es macht unser Dorf stark, wenn Menschen Verantwortung übernehmen.

Es macht unser Dorf lebenswert, wenn sich viele beteiligen.

Und es macht unser Dorf liebenswert, wenn wir füreinander da sind.

Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in das neue Jahr – mit Zuversicht, Freude und dem

Gefühl, dass wir gemeinsam etwas bewegen können.

Möge 2026 ein Jahr werden, in dem wir zusammenhalten, mutig bleiben und unser Dorf weiter zu einem Ort machen, an dem man gerne lebt und gerne zuhause ist.

**Ihre
Aynur Colpan
Bürgermeisterin**

Neujahrsgruß des Bürgermeisters

GILTEN. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, erneut liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns.

wie auch schon im letzten Jahr möchte ich für das ablaufende Jahr Bilanz ziehen und einen Ausblick für das nächste Jahr wagen. Zunächst heiße ich an dieser Stelle alle Neubürger in unserer Gemeinde herzlich willkommen, verbunden mit dem Wunsch, dass Sie sich hier schnell heimisch fühlen werden.

In vielen Dingen, die wir uns für die Gemeinde Gilten vorgenommen haben, sind wir in diesem Jahr wiederum ein gutes Stück weiter vorangekommen.

Im August konnten wir eine große Lücke schließen. Die Kinder-Feuerwehr der Gemeinde Gilten „Turtle Fire Kids“ wurden offiziell in Norddrebber gegründet und in Dienst gestellt. Danke an alle Betreuer und an das Orga-Team. Wir sind damit in der Lage

von der Kinderfeuerwehr über die Jugendfeuerwehr die Mitglieder auszubilden und an die entsprechende Einsatzabteilung zu übergeben.

Auch im Kindergarten hat sich etwas getan: In der Ferienzeit haben wir die Umbaumaßnahmen im Gebäude fertiggestellt, ganz ohne einen Betreuungsausfall. Verantwortlich dafür waren einige Ratsmitglieder, unsere Verwaltung und ansässige Firmen, die pünktlich, schnell und gut gearbeitet haben.

Zum 01. Oktober konnten wir eine neue Leiterin begrüßen. Wir wünschen ihr alles Gute im KiGa-Gilten.

Auch im letzten Jahr haben unsere Vereine und Verbände viele Feiern durchgeführt. Sie wurden überdurchschnittlich gut besucht. Höhepunkte waren u.a. die Flohmärkte in Suderbruch und Gilten. Dank an die Organisatoren.



Bürgermeister Erich Lohse.

Foto: privat

Der Glasfaserausbau, für die noch fehlenden Anschlüsse in Suderbruch und Nienhagen, waren für 2025 geplant. Wir bleiben am Ball, damit es hoffentlich im nächsten Jahr erledigt wird.

Im nächsten Jahr wird die Kirche in Suderbruch restauriert. Die

Gemeinde Gilten stellt auch hierfür einen nicht unerheblichen Betrag zur Verfügung.

Die Kommunalwahl am 13. September rückt näher. In unserer Demokratie dürfen und sollen wir wählen, es ist unser Recht, aber auch unsere Pflicht.

Wir sehen uns dann im Wahllokal. Danke.

Ich danke auch allen Einwohnern unserer Gemeinde für das gute Miteinander sowie den Kolleginnen und Kollegen im Rat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2026.

Mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

**Blieben Sie gesund
Ihr Erich Lohse
Bürgermeister**

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau
Redaktion:
Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)
E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de



BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeerbehaltsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
+ bitte keine kostenlosen Zeitungen +
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de